

Heidenau spielt in der dritten Liga

Zumindest auf dem Trikot von Vereinseigengewächs Torsten Schneider geht der SSV Heidenau in dieser Saison auch in der 3. Handball-Bundesliga auf Torejagd. Der ESV Lok Pirna, bei dem „Toto“ jetzt im dritten Jahr spielt, versteigerte den Platz auf dem Rücken der



Spieler an meistbietenden. Mehrere Vereinsmitglieder legten zusammen und boten den höchsten Betrag. Deshalb ziert den Rücken der Nummer 20 in Pirna jetzt der Schriftzug „SSV Heidenau“. Das erfreut aber nicht nur die 16 Spender des Gebots, sondern auch Torsten Schneider selbst. Der ist stolz, dass er nach überstandener Verletzung (Gute Besserung!) auch mit dem Namen seines ehemaligen Vereins auf dem Rücken in der 3. Liga wieder für Furore sorgen darf.

Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und freuen uns über den guten Zusammenhalt im Verein über einen Wechsel hinaus.

